



29.01.2013, 19 Uhr: A LONG HISTORY OF MADNESS

Mieke Bal & Michelle Williams Gamaker, NL 2011, OmeU, Blu-ray, 120 min.

Mit einer kurzen Einführung von und anschließendem Gespräch mit der Regisseurin Mieke Bal

Wenn Ihr psychisch kranker Patient stirbt, tragen Sie dann die Schuld dafür? Für Françoise Davoine, Pariser Psychoanalytikerin, stellt sich diese verstörende Frage ganz konkret, als einer ihrer Patienten, Ariste, verstirbt. Davoine wird daraufhin von Narren entführt und angeklagt. Während einer ganzen Nacht, auf einer höllischen Reise durch die Jahrhunderte und durch die Welt, muss sie sich verteidigen und für ihren Freispruch plädieren.

Auf dieser Reise sieht sich Dr. Davoine auch mit ihrem eigenen Leben konfrontiert. Durch die Vermischung von Fiktion, Dokumentation und Theorie verschafft A LONG HISTORY OF MADNESS dem Filmbesucher einen ganz besonderen Einblick in die Seele der Verrückten sowie in die der Menschen, die Verrückte heilen sollen.

Mieke Bal ist Kulturwissenschaftlerin und Videokünstlerin. Sie war lange Jahre Leiterin des kulturwissenschaftlichen Forschungszentrums ASCA in Amsterdam. International bekannt wurde sie durch „The Practice of Cultural Analysis“ (1999). Seit Oktober hält sie sich für ein Jahr lang als Gastwissenschaftlerin am Internationalen Kolleg Morphomata der Universität zu Köln auf.

Eine Veranstaltung der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne auf Initiative der Klasse „Dynamische Netzwerke der Moderne“ in Kooperation mit dem Internationalen Kolleg Morphomata der Universität zu Köln.

Eintritt: frei

Ort: Filmforum NRW im Museum Ludwig
(Bischofsgartenstraße 1 50667 Köln)